Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 12

Rubrik: Schulen & Kurse = Écoles & cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

alle due di notte ed arrivò a Locarno verso le dieci per la loro ispezione.

Che ne dicono i nostri giovani soldati? Che ne pensano certi sott' ufficiali, che del grado non conoscono altro, all' infuori del valore dei galloni, e un bel paio di guanti?

Che avrebbero fatto certi soldati dell' attiva, indifferenti a tutto quello che sente di militare, o di patriottico?

E vediamo i veterani giunti a Locarno, che immediatamente si mettono a pulire la loro arma, e solo dopo essere pronti per la ispezione, si sono permessi una sosta e magari una buona pipatina.

È un esempio che merita di essere segnalato. *Q. M.*

Infanterie. **Rekrutenschulen.**

1. Division vom 9. März — 6. Juni, Lausanne,
Mitrailleure: Genève.
2. Division vom 9. März — 6. Juni, Colombier und Liestal,
Mitrailleure: Colombier.
3. Division vom 9. März — 6. Juni, Bern,
Mitrailleure: Wangen a. d. A.
4. Division vom 9. März — 6. Juni, Luzern und Aarau,
Mitrailleure: Stans.
5. Division vom 9. März — 6. Juni, Zürich,
vom 9. März — 6. Juni, Bellinzona.
6. Division vom 9. März — 6. Juni, Chur,
Mitrailleure: Luziensteig.

Schwere Infanterie-Waffen: vom 9. März — 6. Juni,
1. und 2. Division: Thun,
vom 9. März — 6. Juni 5. und 6. Div., Wallenstadt.

Telephon- u. Signalpatrouillen vom 9. März — 6. Juni, Freiburg.

Büchsenmacher:
Inf.-Ausbildung 2. u. 3. Div. v. 9. März—30. April, Wangen a. d. A.
Fachausbildung 30. April—6. Juni, Bern W.F.
Inf.-Ausbildung, 5. u. 6. Div., vom 9. März — 30. April, Zürich,
Fachausbildung 30. April — 6. Juni, Bern W.F.

Trompeter u. Tambouren: 1. Div. v. 9. März—6. Juni, Lausanne.
3. Div. v. 9. März—6. Juni, Bern.
5. Div. v. 9. März—6. Juni, Bellinzona.

Genietruppe:
Sappeure und Mineure vom 23. März — 20. Juni, Yverdon.
Sämtl. Pontonierrekruten vom 23. März — 20. Juni, Brugg.
F. Telegr.-Pioniere vom 23. März — 20. Juni, Liestal.
Büchsenmacher vom 23. März — 13. Mai, Yverdon.

Fliegertruppe vom 16. März — 30. Mai, Dübendorf.

Infanterie. **Offiziersschulen.**

1. Division vom 9. März — 2. Mai, Lausanne.
4. Division vom 9. März — 2. Mai, Luzern.
6. Division vom 9. März — 2. Mai, St. Gallen.

Traintruppe vom 9. März — 9. Mai, Thun.

Unteroffiziersschulen.

Kavallerie vom 9. März — 4. April, Bern.
Artillerie vom 9. März — 4. April, Thun.
Sanitätstruppe vom 30. März — 25. April, Basel.

Spezialkurse für Büchsenmacher.

für Mitr.-Büchser vom 9.—21. März, Bern W.F.
für Mitr.-Büchser vom 23. März — 4. April, Bern W.F.

Gefreitenschulen der Sanitätstruppe

vom 2.—28. März, Basel.
vom 2.—28. März, Genf.
vom 2.—28. März, Locarno.

Wiederholungskurse.

Festungsbesatzungen. Mot.-Bttr. 87 vom 20. März — 4. April.
Landwehr. Mot.-Bttr. 87 vom 20. März — 4. April.

Persönliche Blusen für Unteroffiziere.

Gemäß Bundesratsbeschluß sollen in Zukunft die Unteroffiziere mit eigenen Blusen ausgerüstet werden. Der Beschluß wurde namentlich deshalb aktuell, weil die Unteroffiziere gemäß der abgeänderten Militärorganisation vor dem Wiederholungskurs zum Kadervorkurs einberufen werden, und zwar fällt dieser eintägige Kurs in der Regel auf den Sonntag. Für die Abgabe von Exerzierblusen müßte besonderes Personal in den Zeughäusern aufgeboten werden; dabei, wie für das Aufnähen der Gradabzeichen ginge zu viel Zeit verloren. Die Abgabe einer eigenen Unteroffiziersbluse war früher schon bei der Kavallerie üblich. Die allgemeine Regelung bringt zwar einige Mehrkosten, aber auch eine Vermehrung der Kleiderreserven und schließlich auch eine willkommene Arbeitsgelegenheit. Das einmalige Aufnähen der Gradabzeichen an Aermeln und Kragen sowie der Wegfall der Retablierungskosten bedeutet dagegen eine Ersparnis. Der Unteroffizier behält diese angepaßte Bluse bis nach Absolvierung seiner Dienstpflicht in der Landwehr.

Wir haben Ursache, uns über die getroffene Regelung zu freuen. Der Besitz einer eigenen Bluse wird uns auch in der Ausübung der Tätigkeit außer Dienst sehr wertvoll sein. Der Zentralvorstand hat sich denn auch bereits mit einer Eingabe an das Eidg. Militärdepartement gewandt, um von dort die Zusicherung zu erlangen, daß auch ältere Landwehr- und Landsturm-Unteroffiziere sowie Dienstbefreite gegen Gutschein eine eigene Bluse erhalten können, sofern sie sich darüber ausweisen, daß sie außerdienstlich sich an Felddienstübungen, Patrouillenübungen usw. beteiligen, die das Tragen der Uniform verlangen. Eine rasche Erledigung unseres Wunsches wird allerdings kaum zu erwarten sein, da dem Vernehmen nach für die nächsten drei Jahre jährlich zwei Divisionen mit der Bluse ausgerüstet werden sollen, so daß die Abgabe in der ganzen Armee erst Ende 1938 durchgeführt wäre. *M.*

Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein Dübendorf

Laut Beschluß der letzten Generalversammlung findet vom Februar ab an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Stammtischabend statt. Kameraden, nun ist die Gelegenheit da, wo wir gemütlich zusammensitzen können, denn bei all der vielen Arbeit, die wir durchs Jahr durch leisten, mangelte uns die Geselligkeit, und dies sollte nicht fehlen. Darum auf zum Stammtisch, wo wir unsere Gedanken in jeder Art austauschen können. Möge jeder dazu beitragen, daß dieser Abend ein gemütlicher, kameradschaftlicher Hock wird. *T. X.*

Unteroffiziersverein aller Waffen Einsiedeln

Generalversammlung

Die Unteroffiziere schreiten rüstig aus, stramm und in geschlossener Einheit geht's ins neue Vereinsjahr. 30 Ehren-, 53 Aktiv- und 84 Passivmitglieder stehen unter ihrer Fahne. Auf Kameradschaft und Freundestreue, den eigentlich soldatischen Tugenden baut sich gut. Einer wohlbegründeten Tradition gemäß wollen unsere Unteroffiziere im Dienste für Heimat und Volk Tüchtiges leisten, und was sie ernsthaft wollen, wird bestimmt zur Tat.

Die 40. Generalversammlung vom Vortage des hl. Meinradsfestes bot ein Bild reichen Schaffens und pflichtfreudiger Bereitschaft. Das mannigfache Wirken des Unteroffiziersvereins geht nach der Devise: allzeit bereit! Ein flotter Jahresbericht, der das Wesentliche festhielt und Nebensächlichkeiten mied, reihte Unternehmungslust und gutes Gelingen in ermunternder Weise aneinander. Herr Präsident Schädler Bernhard entwarf in klaren Zügen eine wohlgefügte Skizze von der Wirksamkeit des Unteroffiziersvereins im verflossenen Jahre und betonte ganz besonders, wie Zeit, Mittel und Kräfte klug angelegt und gut genutzt wurden, um die zahlreichen Obliegenheiten des Vereins zu unserer Freude und des Landes Frommen zu erfüllen. Es seien erwähnt die Felddienstübungen unter der fachkundigen Leitung von Herrn Hptm. Oechslin Stephan. Ihm gebührt Dank und Anerkennung für seine Mühe. Die Felddienstübungen bleiben allen Teilnehmern in bester Erinnerung. Nicht vergessen wollen wir die vielen Schießanlässe, deren Gelingen allerdings hin und wieder in großem Gegensatze zum guten Willen stund. Die Durchführung des Kilbischießens und die verschiedenen Disziplinen der außerdienstlichen Tätigkeit, die im Unteroffiziersverein gepflegt werden, wie Handgranatenwerfen, Gruppenübungen usw., werden nur kurz gestreift. Alles in allem, der Unteroffiziersverein hat ein gut gerüttelt Maß von Arbeit getan.

Was die Schaffensfreude unserer Unteroffiziere in den kommenden Tagen in besonderer Art anspornt, ist die Tatsache, daß nächstes Jahr in Luzern die eidgenössischen Unteroffizierstage stattfinden werden, auf die sie sich frühzeitig rüsten und tüchtig vorbereiten wollen.

Erfreulicherweise warfen die Wahlen in den Vorstand und die Kommissionen dank reiflicher Vorbesprechung keine hohen Wogen. Präsident Schädler Bernhard legt das Amt des Vor-